

Neue OZ: Kommentar zu Ausbildung  
Arbeitsmarkt

01.09.2010 - 22:00 Uhr, Neue Osnabrücker Zeitung

Osnabrück (ots) - Starker Standort

Der demografische Wandel setzt ein. Ein schleichender Prozess, der sich verstärken wird. Waren die vergangenen zwei Jahrzehnte von Massenarbeitslosigkeit und Lehrstellennot geprägt, macht sich bereits heute in einzelnen Branchen ein Mangel an hoch qualifizierten Kräften und Facharbeitern bemerkbar. Hier muss gegengesteuert werden. Gerade die wirtschaftlich außerordentlich starke Region von Osnabrück, dem Emsland und der Grafschaft wird sich bemühen müssen, die besten Leute hier zu halten und zu fördern. Die Appelle der Industrie- und Handelskammer an die Unternehmen, mehr attraktive Ausbildungsplätze zu schaffen, zielen in die richtige Richtung.

Zusätzlich werden die hiesigen Städte und Kreise mehr dafür tun müssen, die Vorzüge des Standortes bundesweit besser herauszustellen. Im Wettbewerb um kluge Köpfe gewinnt der Aspekt "Lebensqualität" zunehmend an Bedeutung. Zugleich sollten die bisherigen Bemühungen verstärkt werden, Kindern und Jugendlichen aus sogenannten bildungsfernen Schichten eine echte Lebensperspektive zu bieten, sprich: Sie haben Grundfertigkeiten zu erlernen, die sie für den Beginn einer Ausbildung befähigen. Da sind vor allem Eltern und Lehrer gefragt. In absehbarer Zukunft wird jeder gebraucht, der arbeiten will und kann.

Pressekontakt:

Neue Osnabrücker Zeitung  
Redaktion

Telefon: 0541/310 207

Originaltext:

Neue Osnabrücker Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/58964/neue-osnabruecker-zeitung>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_58964.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_58964.rss2)